

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Dienstag, 12. Februar 1974

Blatt 272

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Lokal:           Präsident Echeverria im Rathaus  
                  Polio-Impfaktion: Impfbeteiligung doppelt so stark  
                  wie im Vorjahr  
                  Geschlechtskrankheiten: 13 Prozent mehr Fälle  
                  Wasserrohrbruch in der Neubaugasse
- Wirtschaft:    Änderung der Fleischabgabe in der Begutachtung
- Kulturdienst: Josef Kaut - 70. Geburtstag

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)

L o k a l :

=====

praesident echeverria im rathaus:

mehr zusammenarbeit zwischen den laendern notwendig

wien, 12.2. (rk) der staatspraesident von mexiko Luis echeverria stattete montag nachmittag dem wiener rathaus einen besuch ab, um sich ins goldene buch der stadt wien einzutragen. buergermeister leopold gratz begruesste den staatsmann und wies darauf hin, dass mexiko und oesterreich in politischer hinsicht viele gemeinsamkeiten haetten: beide laender seien mit dem ideal der demokratie verbunden, die durch aktive partizipation des volkes erzielt worden sei. wien und mexiko verbinde das prinzip, dafuer zu sorgen, dass jeder einzelne sein persoenliches glueck und sein persoenliches schicksal in freiheit selbst zu bestimmen vermoege. auf die rolle des mexikanischen praesidenten bei der salzburger tagung zu sprechen kommend, sagte gratz, dass echeverrias vorschlaege eine grosse bedeutung fuer die zukunft haben werden.

staatspraesident echeverria dankte mit herzlichen worten fuer den empfang in wien und erklaerte, dass viele freundschaftliche bande die beiden laender verbaenden. in unserer zeit sei jedes land immer mehr auf die zusammenarbeit mit anderen laendern angewiesen, ein ausbau der kooperation, auf wirtschaftlichem gebiet ebenso wie auf kulturellem sei weiter notwendig. abschliessend sprach echeverria die hoffnung aus, daB buergermeister gratz die moeglichkeit zu einem besuch in mexiko haben werde.

+++

L o k a l :

=====

polio-impfaktion:

impfbeteiligung doppelt so stark wie im vorjahr

wien, 12.2. (rk) der appell der gesundheitsbehoerden an die wiener bevoelkerung, sich im interesse der eigenen gesundheit an dem vor einer woche begonnenen impfgang der polio-impfaktion zu beteiligen, hat erfolg gehabt. insgesamt wurden bisher in den bezirksgesundheitsaemtern 10.096 zweite und dritte teilimpfungen durchgefuehrt. dies ist fast doppelt so viel wie um die gleiche zeit im vorjahr. damals wurden bei der zweiten teilimpfung nach einer woche 5.463 geimpfte registriert.

das gesundheitsamt erinnert in diesem zusammenhang daran, dass noch bis 16. februar (zweite teilimpfung) geimpft wird und zwar in allen bezirksgesundheitsaemtern, mutterberatungsstellen sowie in den kinderambulatorien der wiener gebietskrankenkasse.

impftage in den bezirksgesundheitsaemtern sind dienstag und freitag von 8.30 bis 11.30 uhr und mittwoch von 13 bis 15 uhr. am samstag stehen in der zeit von 9 bis 11 uhr folgende bezirksgesundheitsaemter fuer schluckimpfungen zur verfuegung: 2, karmelitergasse 9, 10, laxenburger strasse 43-45, 13, hietzinger kai 1 und 18, waehringer strasse 124. die dritte teilimpfung wird im november des heurigen jahres durchgefuehrt werden.

+++

L o k a l :

=====

geschlechtskrankheiten: 13 prozent mehr faelle

2 wien, 12.2. (rk) das gesundheitsamt hat soeben eine statistik veroeffentlicht, der zu entnehmen ist, dass die zahl der von geschlechtskrankheiten befallenen patienten im jahr 1973 weiter gestiegen ist. insgesamt wurden im vorjahr 5.349 faelle, davon 4.393 erkrankungen an tripper und 956 erkrankungen an lues, gemeldet. 1972 waren 4.701 geschlechtskranke personen (4.166 erkrankungen an tripper und 535 erkrankungen an lues) erfasst worden. dies bedeutet eine zunahme in der gesamtzahl von 13.16 prozent. im jahr 1972 war gegenueber dem jahr 1971 eine steigerung von fuenf prozent zu verzeichnen.

die zahl der erfassten geheimprostituierten - im langjaehrigen durchschnitt werden bei etwa 20 bis 25 prozent von ihnen geschlechtskrankheiten festgestellt - ist von 818 im jahr 1971 auf 630 im jahr 1973 zurueckgegangen. laut oberstadtphysikus dr. ermar juncker, dem leiter des gesundheitsamtes der stadt wien, kommt daher der erfassung der geheimprostituierten und ihrer untersuchung durch die gesundheitsbehoerden besondere bedeutung zu.

erhebungen der weltgesundheitsorganisation zufolge, hat sich in den letzten beiden jahren die zahl der ansteckungen in amerika beinahe verdoppelt. aus den skandinavischen laendern liegen aehnliche berichte vor. ebenso wurden in der schweiz und in der bundesrepublik deutschland eine erhebliche zunahme in der haeufigkeit der venerischen erkrankungen festgestellt, von denen vor allem junge menschen stark betroffen sind.

das gesundheitsamt weist in diesem zusammenhang nochmals auf die tatsache hin, dass eine rechtzeitige und genau durchgefuehrte aertzliche betreuung - selbstverstaendlich unter wahrung des arztgeheimnisses - bei den heutigen verfuegbaren mitteln der medizin ausgezeichnete heilungserfolge bringt. in den ueberwiegenden faellen kann die krankheit mit erfolg behandelt werden.

0935

w i r t s c h a f t :

=====

aenderung der fleischabgabe in der begutachtung

4 wien, 12.2. (rk) das gesetz, mit dem die fleischabgabe in wien geaendert werden soll, wurde nun fertiggestellt und zur begutachtung ausgeschickt.

mit diesem gesetz soll die bisherige abgabe fuer die einfuhr von lebendem vieh nach wien aufgehoben werden. **an ihrer** stelle soll eine abgabe eingefuehrt werden, die auf geschlachtetes vieh eingehoben wird, das unter umgehung des fleischzentrums st. marx nach wien gebracht wird. die aenderung wird nicht aus fiskalischen gruenden durchgefuehrt. sie soll vielmehr gewaehrleisten, dass ein moeglichst grosser teil des in wien verkauften fleisches ueber die modernen hygienischen anlagen in st. marx auf den wiener markt kommt. die aenderung der fleischabgabe ist also eine gesundheitpolitische massnahme, die sichern soll, dass nur einwandfreies fleisch in wien verkauft wird.

0946

L o k a l :

=====

wasserrohrbruch in der neubaugasse  
dreizehner wird umgeleitet

1 wien, 12.2. (rk) dienstag frueh, um 2 uhr, platzte eine 200-millimeter-rohrleitung der wasserwerke in der neubaugasse im bereich siebensterngasse-westbahnstrasse. die neubaugasse musste daher zwischen burggasse und westbahnstrasse fuer den verkehr gesperrt werden. voraussichtliche dauer: mittwoch 6 uhr frueh. die zufahrt von der westbahnstrasse gegen die einbahn ist moeglich. wegen der sperre musste der 13er-autobus ueber neustiftgasse - schottenfeldgasse - westbahnstrasse umgeleitet werden. die strassenbahnlinie 49 faehrt normal.

0803